

Inhaltsverzeichnis

Gesellschaftliches Leben	2
Regeln für ein gutes Zusammenleben	2
Wohnen	3
Miete und Mietvertrag	3
Hausordnung	4
Wohngeld und Wohnberechtigungsschein	4
Mülltrennung und Pfand	5
Energie und Umwelt	7
Rundfunkgebühren	8
Ammerländer Verschenkmarkt	9
Finanzielles und Verträge	9
Grundlegendes zu Verträgen	9
Versicherungen	10
Mobiltelefon	10
Girokonto	11
Steuern und Steuererklärung	12
Internet und kostenlose Hotspots	13
Mobilität	14
Öffentliche Verkehrsmittel und Fahrrad	14
Führerschein und Autofahren	17





Gesellschaftliches Leben

Regeln für ein gutes Zusammenleben

In jeder Gesellschaft gibt es Regeln. Diese gesellschaftlichen Regeln sind wie unsichtbare Leitlinien, die uns helfen, gut miteinander auszukommen. Sie bestimmen, wie wir uns in verschiedenen Situationen verhalten sollten.

Zum Beispiel:

- · Wir begrüßen uns, wenn wir uns treffen,
- Wir stellen uns in eine Warteschlange hinten an.
- Wir sagen "Bitte" und "Danke".
- Wir sind höflich und respektvoll zu anderen Menschen.

Warum sind gesellschaftliche Regeln wichtig?

- · Sie sorgen dafür, dass wir friedlich und respektvoll miteinander umgehen können.
- Sie helfen uns, Missverständnisse zu vermeiden.
- Sie machen das Zusammenleben angenehmer.

Natürlich gibt es nicht für jede Situation eine feste Regel. Manchmal muss man sein eigenes Gefühl und sein Wissen benutzen um zu wissen, wie man sich richtig verhält. Gesellschaftliche Regeln unterscheiden sich manchmal zwischen verschiedenen Kulturen. Wenn Sie sich in einer Situation unsicher sind, wie Sie sich richtig verhalten sollen, können Sie die anderen Menschen fragen, was richtig sein könnte.

Weitere Beispiele für gesellschaftliche Regeln in Deutschland sind:

- **Pünktlichkeit:** In Deutschland ist es wichtig, pünktlich zu sein. Das bedeutet, dass man zu Verabredungen, Terminen und Veranstaltungen rechtzeitig zur abgesprochenen Uhrzeit kommen sollte.
- **Müllentsorgung:** In Deutschland wird der Müll sortiert. Man sollte seinen Müll richtig sortieren und entsorgen. Wie das geht, erfahren Sie hier.
- **Umgang miteinander:** Man sollte höflich und respektvoll zu andern Menschen sein. Das bedeutet zum Beispiel, dass man sie ausreden lässt. Und es bedeutet auch, dass man keine anderen Menschen schlägt oder ihnen ohne ihre Zustimmung körperlich zu Nahe kommt.
- **Gemeinsames Essen:** Für das gemeinsame Essen gibt es auch gesellschaftliche Regeln in Deutschland. Man benutzt das Besteck und kaut mit geschlossenem Mund. Man spricht nicht mit vollem Mund.
- **Rücksicht:** Man nimmt Rücksicht auf andere Menschen. Zum Beispiel lässt man älteren Menschen oder Menschen mit Behinderung den Vortritt.
- Kommunikation: In Deutschland begegnen sich die Menschen mit Respekt. Das gilt auch für die Kommunikation. Wenn zwei Menschen sich begrüßen, reichen sie sich oft die Hand. Sie schauen sich dabei in die Augen. Dies ist ein Zeichen von Höflichkeit und Respekt. Menschen, die Sie nicht kennen, werden mit "SIE" angesprochen. Sind Sie zum Beispiel bei einer Behörde, sagen Sie "Frau" oder "Herr" und dann den Nachnamen der jeweiligen Person. Wenn Sie eine Person gut kennen, kann das "DU" verwendet werden.





 Ruhezeiten: Am Sonntag und an Feiertagen sind in Deutschland die Geschäfte und Behörden geschlossen. Viele Bäckereien und auch Restaurants haben aber geöffnet. Viele Menschen haben frei und müssen nicht zur Arbeit. Außerdem ist an jedem Tag von 22 Uhr bis 6 Uhr Nachtruhe. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarn und vermeiden Sie Lärm ab 22 Uhr sowie an Sonntagen und Feiertagen morgens vor 9 Uhr.

Individualität: Alle Menschen sind unterschiedlich. Deswegen darf jeder Mensch selbst über sein Leben bestimmen. Er darf selbst entscheiden, etwa über:

- Religion (Woran glaube ich?)
- Arbeit (Wo arbeite ich?)
- Kleidung (Was ziehe ich an?)
- Beziehung (Wen liebe ich? Wen heirate ich?)
- Freizeit (Welchen Hobbys gehe ich nach?)

Wohnen

Miete und Mietvertrag

Sie haben eine Wohnung gefunden. Herzlichen Glückwunsch. Diese Wohnung mieten Sie von einer Person. Diese Person ist Ihr Vermieter oder Ihre Vermieterin. Mit dieser Person schließen Sie einen Vertrag. Der Vertrag sagt, dass Sie in der Wohnung wohnen dürfen. Er heißt Mietvertrag. Der Mietvertrag regelt die Rechte und Pflichten. Sie haben Rechte und Pflichten. Und Ihr Vermieter oder Ihre Vermieterin hat Rechte und Pflichten. Sie müssen zum Beispiel jeden Monat Geld bezahlen. Das ist die Miete. Ihr Vermieter oder Ihre Vermieterin muss Ihnen die Wohnung überlassen. Er oder sie muss sich auch um Reparaturen an der Wohnung kümmern.

Der Mietvertrag ist ein wichtiges Dokument. In ihm steht der Preis der Wohnung. Dort steht auch, ob Sie in der Wohnung rauchen oder Wäsche waschen dürfen. Alles ist in dem Vertrag schriftlich festgehalten. Sie verstehen etwas in dem Vertrag nicht? Fragen Sie nach. Am besten, bevor Sie den Vertrag unterschreiben.

Die Miete besteht aus der Nettokaltmiete und den Nebenkosten. Die Nebenkosten zahlen Sie auch jeden Monat. Damit bezahlen Sie laufende Kosten. Unter anderem die Reinigung des Treppenhauses oder die Gartenarbeitskraft. Auch die <u>Müllabfuhr</u> bezahlen Sie damit. Diese Nebenkosten teilen sich alle Bewohner und Bewohnerinnen des Hauses untereinander. Menschen mit einer größeren Wohnung zahlen mehr.

Nur Sie haben einen Schlüssel zu Ihrer Wohnung. Passen Sie gut auf den Schlüssel auf. Sie haben den Schlüssel verloren? Dann muss ein Schlüsseldienst kommen. Ein Schlüsseldienst kann teuer sein. Manchmal braucht der Vermieter oder die Vermieterin Zugang zu Ihrer Wohnung. Manchmal brauchen auch andere Personen Zugang zu Ihrer Wohnung. Dafür müssen Sie über den Besuch informiert werden. Oft passiert dies per Post oder Telefon. Dies kann insbesondere nötig sein, wenn ein Handwerker oder eine Handwerkerin in Ihre Wohnung muss. Sie wollen etwas bei Ihnen reparieren. Oder die Stadtwerke oder Ihr Energieversorger müssen ablesen, wie viel Wasser oder Strom Sie verbraucht haben.

Sie wollen kündigen?

Deutschland schützt mietende und vermietende Personen. Sie können nicht einfach von heute auf morgen kündigen. Sie müssen Ihrem Vermieter oder Ihrer Vermieterin mindestens drei





Monate vorher schreiben. Machen Sie eine Kündigung immer schriftlich. Lassen Sie sich eine Kündigung bestätigen. Sie brauchen Hilfe? Dann gehen Sie zu Ihrem <u>Helferkreis</u>. Auch der Mieterverein hilft. Da müssen Sie aber Geld zahlen.

Hausordnung

In Städten wohnen oft mehrere Menschen in einem Haus. Damit sie gut zusammen wohnen können, braucht es Regeln. Diese Regeln werden in der Hausordnung festgelegt. Besonders wichtig ist in Deutschland die Ruhezeit. Schauen Sie in Ihre Hausordnung, ab welcher Uhrzeit es ruhig sein muss. Oft ist dies der ganze Sonntag. An den anderen Tagen ist dies oft ab 22 Uhr. Achten Sie darauf, nicht zu laut zu sein. Menschen in der Umgebung sind zu laut? Dann sprechen Sie sie an. Bitten Sie sie, die Musik oder den Fernseher leiser zu stellen.

Wohngeld und Wohnberechtigungsschein

Wohngeld

Wohngeld ist Geld, dass Sie vom Staat bekommen, damit Sie Ihre Wohnung bezahlen können. Es ist extra Geld, das Sie bekommen, wenn Ihr Einkommen nicht reicht, um Miete zu bezahlen.

So funktioniert es:

- Sie beantragen Wohngeld bei Ihrer <u>Stadt oder Gemeinde</u> (Rathaus).
- Dort wird geprüft, ob Sie die Voraussetzungen erfüllen.
- Wenn ja, dann bekommen Sie jeden Monat Geld auf Ihr Konto überwiesen.
- Die Höhe des Wohngeldes hängt von Ihrer Miete, Ihrem Einkommen und der Anzahl der Personen in Ihrem Haushalt ab.

Wohnberechtigungsschein (WBS) (Wohnberechtigungsschein (WBS))

Ein Wohnberechtigungsschein, auch WBS genannt, ist wie ein Ausweis, der zeigt, dass Sie eine Wohnung zu einer günstigeren Miete mieten dürfen. Einen Wohnberechtigungsschein müssen Sie in der Gemeinde oder Stadt beantragen, in der Sie eine Sozialwohnung suchen.

Wenn Sie einen Anerkennungsbescheid des <u>Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF)</u> haben, können Sie einen WBS erhalten. Auch, wenn noch kein Aufenthaltstitel ausgestellt worden ist.

Wenn Sie Wohngeld beantragen möchten, können Sie sich an folgende Kontakte wenden. Welche Ansprechperson für Sie zuständig ist, hängt von dem Anfangsbuchstaben Ihres Nachnamens ab.

Buchstabe A-C

Sozialamt Ammerland, Raum: 477

+49 (0) 4488564770





@sozialamt@ammerland.de

Buchstabe D - F

Sozialamt Ammerland, Raum: 476

<u>04488/564761</u>

@sozialamt@ammerland.de

Buchstabe G - J

Sozialamt Ammerland, Raum: 475

****04488/564750

@sozialamt@ammerland.de

Buchstabe K - Mt

Sozialamt Ammerland, Raum: 474

****04488/564740

@sozialamt@ammerland.de

Buchstabe Mu - Scht

Sozialamt Ammerland, Raum: 473

****04488/564730

@sozialamt@ammerland.de

Buchstabe Schu - Z

Sozialamt Ammerland, Raum: 472

****04488/564720

@sozialamt@ammerland.de

Mülltrennung und Pfand

Mülltrennung bedeutet, dass unterschiedliche Sorten von Abfall getrennt gesammelt und verwertet werden. In Deutschland beginnt die Mülltrennung direkt beim Verbraucher. Das heißt, dass jeder Haushalt seinen Müll selbst sortieren und in verschiedene Tonnen und Container werfen muss. Ein Großteil des Mülls in Deutschland wird recycelt und kompostiert, wodurch Ressourcen geschont werden und die Umwelt geschützt wird. Grundsätzlich gilt: Müll zu vermeiden ist immer noch der einfachste Weg, etwas gegen die wachsenden Müllberge zu unternehmen.

Wenn Sie etwas in die falsche Tonne werfen, müssen die Mitarbeitenden oder Sortieranlagen in den Wertstoff- und Recyclinghöfen nachsortieren. Wenn wir alle richtig trennen, vermeiden wir diesen Aufwand, senken die Kosten und tun etwas für die Umwelt.





Was kommt in welche Tonne?

Die Mülltonnen in Deutschland haben verschiedene Farben. Die Farben zeigen Ihnen, welcher Müll in welche Tonne darf. In großen Städten stehen die Mülltonnen oft direkt beim Haus. Auf dem Land müssen Sie eventuell zu einem Wertstoff- oder Recyclinghof fahren, um alle Tonnen zu finden. Oder sie warten auf den nächsten Abholtermin für bestimmten Müll. In der Zwischenzeit lagern Sie den Müll zum Beispiel in Ihrer Garage oder im Keller. Wann welcher Müll abgeholt wird, erfahren Sie im sogenannten "Abfuhrkalender", den Sie online finden oder im Rathaus abholen können.

☐ In jede Tonne darf nur bestimmter Müll geworfen werden!

Braune Biotonne: Speisereste, Brotreste, Obst- und Gemüseabfälle, Kaffeefilter, Teeblätter, Pflanzenabfälle, Moos, Rasenschnitt und Laub

Gelber Wertstoffsack: Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundstoff. Zum Beispiel: Konservendosen, Safttüten und Milchtüten, Plasktikbehälter und Plastiktüten. Die Gelben Wertstoffsäcke erhalten Sie im Supermarkt kostenfrei auf Nachfrage an der Kasse.

Blaue Altpapiertonne: Pappe und Papier wie Zeitungen, Zeitschriften, Verpackungen aus Pappe und Papier, Kartons, Umschläge, Prospekte, Kataloge und Hefte.

Graue Restmülltonne: Restlicher Müll wie Taschentücher, Staubsaugerbeutel, Kehricht, Porzellan, Keramik, Ton, Katzenstreu, Knochen, Zigarettenkippen und Windeln.

Öffentliche Altglascontainer für Weißglas, Grünglas und Braunglas: Flaschen, Glaskonserven, Trinkgläser, Einmachgläser, Körperpflegemittelflaschen, Flakons aus Glas. Wo Sie Glascontainer finden, können Sie <u>hier</u> nachlesen.

Öffentliche Schadstoffsammlung für gefährliche Abfälle: Elektrokleinstteile, Batterien, Spraydosen mit Resten, Farbreste, Lackreste, Medikamente, Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren. Wo Sie Schadstoffe abgeben können, können Sie hier nachlesen.

Der Landkreis hat Flyer zur Mülltrennung in mehreren Sprachen erstellt. Die können hier runtergeladen werden:

- · Flyer zu Störstoffen in der Biotonne
 - Arabisch
 - <u>Dari</u>
 - Farsi
 - Französisch
 - Polnisch
 - Russisch
 - Türkisch
- Info-Blatt
 - Albanisch
 - Arabisch
 - Bulgarisch
 - Englisch





- Deutsch
- Franzoesisch
- Kroatisch
- Polnisch
- Rumänisch
- Spanisch
- Türkisch

Muss ich den Müll trennen?

Ja, Mülltrennung ist in Deutschland Pflicht. Alle müssen ihren Müll richtig trennen und in die richtigen Tonnen werfen. Wenn Sie sich nicht an die Regeln zur Mülltrennung halten, kann Ihr Vermieter oder Ihre Vermieterin Sie abmahnen. Wenn Sie Ihr Verhalten dann nicht ändern, können Sie sogar Ihre Wohnung verlieren. Außerdem wird Ihr Vermieter oder Ihre Vermieterin Ihnen die durch die falsche Mülltrennung entstehenden Kosten in Rechnung stellen. Wenn Sie ein eigenes Haus haben, steigt durch falsche Mülltrennung Ihre Rechnung für die Müllentsorgung. Falsche Mülltrennung ist zudem eine Ordnungswidrigkeit. Wenn Sie erwischt werden, müssen Sie eine Geldstrafe bezahlen. Wenn Sie wiederholt Müll nicht oder falsch trennen, kann diese Geldstrafe sogar mehrere hundert oder tausend Euro betragen.

Was muss ich über "Pfand" wissen?

In Deutschland gibt es eine sogenannte "Pfandpflicht" für bestimmte Getränkeverpackungen. Wenn Sie Plastik- und Glasflaschen oder Getränkedosen im Supermarkt kaufen, bezahlen Sie dafür einige Cent mehr. Wenn Sie diese später leer an der Leergutannahmestelle in einem Supermarkt (meistens ein Automat) zurückgeben, bekommen Sie dieses Geld zurück. Das nennt man "Pfand". Es gibt zwei verschiedene Arten dieser speziellen Flaschen:

Auf **Einwegflaschen** (die recycelt werden) finden Sie ein viereckiges Zeichen mit einer Dose und einer Flasche, die von einem Pfeil umschlungen sind. Das ist das Logo der Deutschen Pfand-System GmbH. Auf Flaschen oder Dosen mit solch einem Symbol erhalten Sie 25 Cent Pfand zurück.

Auf **Mehrwegflaschen** (die gewaschen und wieder befüllt werden) finden Sie entweder gar keine Kennzeichnung, einen "blauen Engel" oder das Wort "Mehrweg(-Flasche)", "Leihflasche" oder "Pfandflasche". Für Mehrwegflaschen erhalten Sie 15 Cent Pfand zurück. Bei Bierflaschen sind es 8 Cent.

Getränkekartons sind pfandfrei.

Wenn Sie selbst keine Zeit oder Lust haben, Ihre Pfandflaschen zurückzubringen, können Sie sie auch gut sichtbar neben einem Abfalleimer auf der Straße stellen. Es gibt viele Leute in Deutschland, die diese Flaschen sammeln und sich so ein bisschen Geld dazuverdienen.

Energie und Umwelt

Sie brauchen Gas und Strom für Ihre Wohnung. Damit betreiben Sie verschiedene Geräte. Wahrscheinlich kochen Sie mit Strom oder Gas. Ihre Waschmaschine braucht auch Strom. Und Ihr Handy sowieso. Dabei verbrauchen manche Geräte mehr als andere. Darum sollten Sie beim Neukauf auch immer auf den Energieverbrauch achten. Viele Geräte entnehmen im Standby-Modus sogar noch Strom, obwohl sie eigentlich ausgeschaltet sind. Das beste





Gegenmittel ist eine schaltbare Steckerleiste. Mit einem Klick sind dann gleich mehrere Geräte vom Stromnetz getrennt.

Bei vielen Häusern funktioniert die Heizung mit Gas. Oft zahlen Sie monatlich im Voraus an Ihren Versorger. Dann wird einmal im Jahr nachgerechnet. Manchmal müssen Sie nachzahlen. Manchmal bekommen Sie Geld zurück. Wenn Strom und Gas teuer sind, lohnt es sich, jeden Monat Geld zu sparen. Dann haben Sie genug Geld, wenn Sie etwas nachzahlen müssen.

Wenn Sie sparsam mit der Energie umgehen, sparen Sie Geld. Außerdem ist es für die Umwelt gut. Wie Sie richtig heizen, lüften und Energie sparen, lesen Sie auch hier.

Wasser brauchen Sie vor allem im Badezimmer. Aber auch in der Küche zum Kochen und Abwaschen. Wasser sparen lohnt sich gleich mehrfach. Sie zahlen dann weniger für das Wasser, Abwasser und auch die Energie zum Erwärmen des Wassers.

Tipps zum Wassersparen: Einen Sparduschkopf einbauen. Lieber duschen, statt baden. Tropfende Wasserhähne reparieren. Eine Spülstopp-Taste in der Toilette einbauen.

Weitere Tipps und nützliches Wissen finden Sie bei der Verbraucherzentrale.

Neukauf von Geräten

Achten Sie bei dem Kauf neuer Geräte immer auf das Energielabel. Dieses zeigt Ihnen, wie effizient das neue Gerät ist. Das Energielabel befindet sich auf verschiedensten Produkten. Beispielsweise auf Leuchtmitteln, Waschmaschinen, Fernsehern oder Heizungen. Mit Energieeffizienzklassen und Angaben zu Produkteigenschaften wie Strom- und Wasserverbrauch oder Lautstärke lassen sich verschiedene Geräte gut vergleichen. Energieeffiziente Geräte können mehrere hundert Euro pro Jahr sparen.

Ses gibt eine App für das Energielabel. Sie hilft, energierelevante Informationen ausgewählter Produkte miteinander zu vergleichen. Die App gibt weitere Hinweise zu der effizienten Nutzung der Geräte. Die App ist auf Deutsch und Englisch in Google Play und dem Apple App Store kostenlos verfügbar.

Rundfunkgebühren

Unabhängige Berichterstattung ist sehr wichtig. In Deutschland gibt es unabhängiges Radio, Fernsehen und Onlineangebote. ARD, ZDF und Deutschlandradio bieten dies an. Sie berichten frei von wirtschaftlichen und politischen Einflüssen. Dafür bezahlen alle Menschen zusammen Geld. Das heißt Rundfunkbeitrag.

Das Gesetz legt fest: Für jede Wohnung muss in Deutschland ein Rundfunkbeitrag gezahlt werden. Pro Wohnung muss aber nur eine Person den Rundfunkbeitrag zahlen. Das kostet 18,36 € im Monat. Das Geld muss an den Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio bezahlt werden. Weitere Informationen finden Sie in folgendem Informationsblatt. Alternativ auf der Website des Rundfunkbeitrags. Die Website ist in mehreren Sprachen verfügbar.

Manche Menschen können sich von der Zahlung befreien lassen. Zum Beispiel, wenn Sie Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder andere Sozialleistungen bekommen. Für die Befreiung vom Rundfunkbeitrag muss ein Antrag gestellt werden.

Den Antrag auf Befreiung finden Sie hier.





Ammerländer Verschenkmarkt

Ein Verschenkmarkt ist eine Online-Plattform, auf der Sie Dinge kostenlos verschenken oder tauschen können, die Sie nicht mehr brauchen, aber noch in einem guten Zustand sind.

So funktioniert es:

- Ein Foto von dem Gegenstand machen. **Wichtig:** Der Gegenstand darf nicht kaputt oder in einem schlechten Zustand sein.
- Eine Anzeige auf dem Verschenkmarkt stellen.
- Interessierte können sich dann bei Ihnen melden, um den Gegenstand abzuholen oder zu tauschen.

Vorteile:

- Nachhaltigkeit: Sie tun etwas Gutes für die Umwelt, indem Sie Dinge wiederverwenden, anstatt sie wegzuwerfen
- Geld sparen: Sie können Geld sparen, indem Sie Dinge tauschen oder kostenlos abholen, anstatt sie neu zu kaufen.
- Spaß: Es kann Spaß machen, auf dem Verschenkmarkt zu schauen und neue Dinge zu entdecken.

Beispiele für Dinge, die Sie auf einem Verschenkmarkt finden können:

- · Möbel,
- · Kleidung,
- Bücher,
- · Spielzeug,
- · Sportgeräte,
- Dekoration,
- Elektrogeräte
- · und vieles mehr.

Im Ammerland gibt es einen eigenen Verschenkmarkt für den Landkreis. Den **Ammerländer Verschenkmarkt** findest du <u>hier</u>.

Auch bei <u>eBay Kleinanzeigen</u> gibt es manchmal Dinge nicht nur günstiger, sondern auch zum Tauschen und Verschenken.

Finanzielles und Verträge

Grundlegendes zu Verträgen

Besonders wichtig: Sie haben etwas nicht verstanden? Sie können das Dokument nicht lesen? Dann unterschreiben Sie nichts. Ein unterschriebener Vertrag verpflichtet Sie oft zu der Zahlung von Geld. Es ist manchmal sehr schwierig, das wieder rückgängig zu machen. Prüfen und vergleichen Sie immer mehrere Angebote. Entscheiden Sie sich in Ruhe. Lassen Sie sich von keiner Person zu einer Unterschrift drängen.





Versicherungen

Sozialversicherungen

In Deutschland gibt es fünf gesetzliche Versicherungen. Diese Versicherungen müssen Sie haben. Dieses Sozialversicherungssystem schützt Sie gegen Arbeitslosigkeit, <u>Krankheit, Pflegebedürftigkeit</u>, Betriebsunfälle und im Alter. Bei der Renten-, Unfall-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung sind Sie automatisch versichert. Dort haben Sie keine Auswahlmöglichkeit. Bei der Krankenversicherung können Sie aus einer Vielzahl von Krankenkassen auswählen. Mehr dazu lernen Sie <u>hier</u>.

Haftpflichtversicherung

Sie haben einer Person ohne Absicht einen Schaden zugefügt? Dies kann ein Verkehrsunfall sein. Oder Ihr Kind hat eine Fensterscheibe mit einem Ball kaputt gemacht. Dann müssen Sie in Deutschland nach dem Gesetz Schadenersatz bezahlen. Das gilt für Personenschäden, Sachschäden und Vermögensschäden im privaten Bereich.

In Deutschland können Sie eine private Haftpflichtversicherung abschließen. Die Versicherung bezahlt diese Schäden für Sie und Ihre Familie/Kinder. Sie können selbst entscheiden, ob Sie diese Versicherung abschließen möchten. Wir empfehlen es Ihnen aber dringend.

Sie suchen ein gutes Angebot für eine private Haftpflichtversicherung? Fragen Sie in Ihrem Helferkreis nach. Die Verbraucherzentrale informiert auch zu diesem Thema.

Zusatzversicherungen

Es gibt noch sehr viele weitere Versicherungen in Deutschland. Ob eine Versicherung für Sie sinnvoll ist, kann man nicht pauschal sagen. Die meisten sichern Sie gegen finanzielle Risiken ab. Die <u>Verbraucherzentrale</u> informiert über diese zusätzlichen Versicherungen. Sie finden auch Informationen zu Fragen rund um die Versicherungen. Die wichtigste ist die Haftpflichtversicherung. Diese sollten Sie auf jeden Fall haben.

Mobiltelefon

Der Mobilfunkmarkt ist in Deutschland sehr groß. Es gibt viele Anbieter und viele verschiedene Verträge und Kosten. Generell gibt es in Deutschland zwei verschiedene Handyverträge: **Prepaid-Vertrag** und **Laufzeitvertrag**.

- Der Prepaid-Vertrag hat keine feste Vertragslaufzeit. Sie laden Ihr Handy mit Geld auf und können dieses nutzen, um im Internet zu sein oder zu telefonieren.
- Bei einem Laufzeitvertrag gibt es eine Mindestvertragslaufzeit. Meistens sind das 12 bis 24
 Monate. Dieser Vertrag verlängert sich automatisch, wenn Sie nicht kündigen. Wenn Sie
 nicht wollen, dass sich der Vertrag automatisch verlängert, müssen Sie schriftlich
 kündigen. Achten Sie auf die Frist.

 \mathbb{Q} Unterschreiben Sie keine Verträge, wenn Sie diese nicht verstehen.





Sie wollen einen Vertrag abschließen? Überprüfen Sie vorher genau die Konditionen. Fragen Sie sich, ob ein Prepaid-Vertrag vielleicht besser zu Ihnen passt.

Sowohl bei einem Laufzeitvertrag als auch bei Prepaid können Sie sich zwischen drei Möglichkeiten entscheiden:

- 1. Mit einer Flatrate können Sie unbegrenzt telefonieren, SMS schreiben und bis zu einem bestimmten Datenvolumen das Internet nutzen
- 2. Mit einem Inklusiv-Paket haben Sie ein festes Kontingent an Einheiten zum Telefonieren und SMS schreiben und ein festes Datenvolumen für die Internetnutzung und zahlen dafür einen festgelegten Preis. Wenn Ihre Einheiten aufgebraucht sind, können Sie weitere Einheiten oder weiteres Datenvolumen dazu buchen. Dafür müssen Sie dann in der Regel mehr bezahlen. Achtung: Bei vielen Anbietern wird automatisch zusätzliches Datenvolumen nachgebucht, wenn Ihr Datenvolumen aufgebraucht ist. Dieses zusätzliche Datenvolumen kann viel Geld kosten. Schalten Sie die automatische Nachbuchung von Datenvolumen (Datenautomatik) darum unbedingt aus. Das können Sie über das Online-Kundenportal oder die Hotline Ihres Anbieters machen. Lassen Sie sich die Ausschaltung der Datenautomatik schriftlich bestätigen.
- 3. Sie können auch für jeden Anruf, jede SMS und jede Nutzung des Internets direkt bezahlen. Das ist meist teurer als mit einer Flatrate oder einem Inklusiv-Paket, aber dafür bezahlen Sie auch wirklich nur das, was Sie auch nutzen. Und es gibt keine versteckten Kosten.

Thr Helferkreis hilft Ihnen, einen guten Vertrag auszusuchen und abzuschließen.

Girokonto

Sie möchten über eine Bank Geld bezahlen? Dann brauchen Sie ein Girokonto. Ihr Geld ist auf Ihrem Girokonto jederzeit verfügbar. Sie möchten Geld von Ihrem Konto abheben? Oder Sie möchten bargeldlos bezahlen? Dafür müssen Sie genug Geld auf Ihrem Konto haben. Sonst müssen Sie Zinsen an die Bank zahlen.

Mit einem Girokonto können Sie:

- Überweisungen ausführen
- Bargeldlose Zahlungen empfangen (Auszahlungen von Ämtern / Behörden / Sozialleistungen werden oft nur auf ein Girokonto überwiesen)
- Daueraufträge einrichten
- · An Lastschriftverfahren teilnehmen
- Schecks einlösen, mit der EC/Maestro-Karte bargeldlos bezahlen
- Bargeld am Bankschalter oder am Geldautomaten abheben
- Ihre Kontoauszüge ausdrucken

Eröffnung eines Kontos

Entscheiden Sie, bei welcher Bank Sie ein Konto haben möchten. Vereinbaren Sie einen Termin für die Kontoeröffnung. Bringen Sie bitte eines Ihrer Legitimationspapiere mit. Dazu zählen der Ankunftsnachweis, die Aufenthaltsbewilligung oder der Ausweis. Sofern auf dem Legitimationsdokument keine aktuelle Adresse vermerkt ist, bringen Sie bitte zusätzlich eine Meldebescheinigung oder ein vergleichbares Dokument mit.





- Sie haben das Konto eröffnet. Dann bekommen Sie eine EC-Karte mit einem vierstelligen PIN-Code per Post. Unterschreiben Sie die EC-Karte auf der Rückseite und lernen Sie den PIN-Code auswendig. Den PIN-Code brauchen Sie für bargeldlose Zahlungen. Sie brauchen den PIN-Code für Geldabhebungen am Geldautomaten. Bewahren Sie Karte und PIN-Code unbedingt getrennt auf!
- Heben Sie Geld bei Bankautomaten Ihrer Bank ab. Dann kostet die Abhebung nichts. Wenn Sie den PIN-Code dreimal falsch eingeben, dann zieht die Bank Ihre Karte ein und sperrt sie. In diesem Falle müssen Sie Ihre Bank fragen.
- Sie haben Ihre EC-Karte verloren? Ihre EC-Karte wurde gestohlen? Dann lassen Sie die EC-Karte sofort sperren. Sagen Sie Ihre Bankleitzahl und Ihre Kontonummer. Danach fragen Sie bei Ihrer Bank nach einer neuen EC-Karte.

116116

©Rund um die Uhr.

Verschiedene Banken bieten Girokonten zu unterschiedlichen Konditionen an. Informieren Sie sich genau, wie viel ein Girokonto jeden Monat kostet. Vergleichen Sie die Leistungen, die die Bank dafür anbietet.

 \mathbb{Q} Wenn Sie kein Deutsch oder Englisch sprechen, bringen Sie bitte einen Dolmetscher oder eine Dolmetscherin mit.

♀ Falls Sie Hilfe beim richtigen Einsatz der EC-Karte brauchen, fragen Sie Ihren Helferkreis.

Steuern und Steuererklärung

Steuern sind wichtig. Sie helfen dem Staat zu funktionieren. Durch sie hat der Staat Geld für öffentliche Ausgaben. Damit können Straßen gebaut werden. Damit werden Lehrerkräfte, Polizisten und Polizistinnen bezahlt. Damit werden viele wichtige Sachen finanziert.

Steuern zahlen Sie überall. Beim Einkaufen, beim Essen gehen, beim Tanken. Das ist die **Umsatzsteuer**. Und beim Arbeiten. Das ist die **Einkommenssteuer**. Sie sind angestellt? Dann hat Ihr Arbeitgeber oder Ihre Arbeitgeberin die Steuern bereits verrechnet. Sie sind selbstständig? Dann müssen Sie Ihr Einkommen eigenständig versteuern.

Steuerliche Identifikationsnummer

Die Steuer-ID ist eine 11-stellige Nummer und dient der Einkommenssteuer. Die Nummer ist Ihr ganzes Leben lang gültig. Mit der Nummer kann die Behörde Sie immer identifizieren. Ihre Arbeitsstelle benötigt diese Nummer. Sie haben diese Nummer nicht in Ihren Unterlagen? Sie bekommen diese persönlich bei der Meldebehörde. Oder per Formular beim Bundeszentralamt für Steuern.

Sie benötigen Hilfe bei Ihrer Steuererklärung? Wenden Sie sich am besten an den örtlichen Lohnsteuerverein. Bei weiteren Fragen kann Ihnen auch das Finanzamt helfen.

Lohnsteuerhilfeverein Ammerland e.V.

Peterstraße 32, 26160 Bad Zwischenahn

****04403/949182

@Lohi-Ammerland@t-online.de





https://www.lohnsteuerhilfe-ammerland.de/

Finanzamt Westerstede

Ammerlandallee 14, 26655 Westerstede

<u>04488/5150</u>

Webseite Finanzamt Westerstede

Internet und kostenlose Hotspots

Mobiles Internet

Mobiles Internet haben Sie auf Ihrem Handy. Dies ist sehr praktisch. Sie können von unterwegs etwas im Internet suchen. Sie können auch eine Adresse suchen. Das Internet kostet Geld. Am besten haben Sie einen Vertrag. Dieser Vertrag kann ein Laufzeitvertrag oder ein Prepaid-Vertrag sein. Weitere Informationen dazu finden Sie hier.

Om Integreat zu nutzen, brauchen Sie kein Internet.

WLAN zu Hause

Wenn Sie Internet in Ihren eigenen vier Wänden haben möchten, brauchen Sie einen Router. Es gibt verschiedene Firmen, die Ihnen einen Router und einen Vertrag verkaufen können. Informieren Sie sich am besten bei Ihrem Helferkreis vor Ort.

Öffentliche, kostenlose WLAN-Hotspots im Ammerland

Kostenloses WLAN gibt es an mehreren Orten (Hotspots) im Ammerland. Dort können Sie mit Ihrem eigenen Gerät im Internet surfen.

Öffentliche Hotspots:

In Westerstede:

- Alter Marktplatz
- · Apothekervilla
- Campingplatz
- <u>Hössensportzentrum</u>
- Kfz-Zulassungsstelle
- · Kreisvolkshochschule Ammerland
- Müller & Egerer Ocholt
- Mobilitätszentrale Westerstede
- Müller & Egerer Westerstede
- Stadtbücherei
- · Zentrum für Kinder und Jugend

In Bad Zwischenahn:

• Rund um die Innenstadt: "Free-Key BZ" Netz





In Rastede und Wiefelstede:

- In Rastede gibt es über 100 Freifunk-Hotspots mit Unterstützung des Vereins Freifunk Nordwest e.V.. Zahlreiche öffentliche Einrichtungen (zum Beispiel Rathaus, Kitas, Bücherei, Tourist-Info, Bäder, Jugendpflege) sind bereits ausgestattet. Auch auf dem Kögel-Willms-Platz und dem Turnierplatz steht ein freies WLAN-Netz zur Verfügung.
- EDEKA Husmann
- EDEKA Wiefelstede
- Müller& Egerer Metjendorfer Landstraße

In Apen:

- 27 Freifunknetzwerke und ein Hotspot an der Sporthalle Augustfehn
- Behrens-Meyer Apen

In Edewecht:

- Müller & Egerer Friedrichsfehn
- · Müller & Egerer Edewecht

Sie haben als Asylsuchender in Deutschland keinen rechtlichen Anspruch auf einen Internetzugang (WIFI) in Ihrer Unterkunft. Deshalb gibt es normalerweise in den Unterkünften kein WIFI (WLAN). Wenn es in der Unterkunft einen Telefonanschluss gibt, ist es möglich, dass Sie selbst einen Vertrag für WLAN abschließen. Bitten Sie Ihren Helferkreis, zusammen mit Ihnen einen guten Vertrag auszusuchen. Sprechen Sie vorher mit den in der Unterkunft lebenden Personen über die Bezahlung. Überlegen Sie, ob ein Vertrag, den Sie jederzeit kündigen können, besser ist als ein Vertrag, der für eine lange Zeit (zum Beispiel 2 Jahre) gilt. Fragen Sie vor Vertragsabschluss bei Ihrer Unterkunftsbetreuung nach, ob WLAN technisch überhaupt möglich ist und wie Sie dem Techniker Zugang verschaffen können.

Mobilität

Öffentliche Verkehrsmittel und Fahrrad

Mit dem öffentlichen Nahverkehr können Sie viele Orte um Ihren Wohnort herum erreichen. Sie können auch mit dem Fahrrad fahren. Bewegung ist gesund. Das Fahrrad ist kostengünstig. Außerdem ist das Fahrrad umweltfreundlich.

Öffentliche Verkehrsmittel

Um im Ammerland ans Ziel zu kommen, stehen Ihnen öffentliche Verkehrsmittel zur Verfügung. Dazu gehören Busse und Züge.

② Das Fahren ohne Fahrkarte wird bestraft! Für jede Fahrt benötigen Sie unbedingt eine gültige Fahrkarte. Ansonsten zahlen Sie eine hohe Geldstrafe. In der Stadt Westerstede gibt es eine Mobilitätszentrale. Dort kann man Fahrkarten kaufen. Fahrkarten nennt man auch Tickets. Im Bus kann man auch Tickets kaufen. Es gibt auch Automaten an Bahnhöfen, wo man Tickets kaufen kann. Hier können Sie auch online Tickets bekommen. Das öffentliche Verkehrsnetz heißt im Ammerland und der Umgebung VBN. Dafür gibt es verschiedene Tickets:





- Einzelticket: Für eine Fahrt.
- 4er Ticket: 4 Einzeltickets zum Preis von 3.
- 10er Ticket: 10 Einzeltickets zum Preis von 8.
- Tagesticket: Mit diesem Ticket können Sie einen ganzen Tag lang im gesamten VBN-Gebiet fahren. Das ist ideal, wenn Sie an einem Tag an mehrere Orte möchten.
- **7-Tage-Ticket:** Mit diesem Ticket können Sie 7 Tage lang mobil im gesamten VBN-Gebiet fahren.
- **Monatsticket:** Wenn Sie häufig im Monat mit dem Bus fahren möchten (zum Beispiel zur Arbeit) ist das Monatsticket für Sie gut.
- **Niedersachsen Ticket:** Mit diesem Ticket können Sie einen Tag lang in ganz Niedersachsen (auch außerhalb des VBN) Bus und Bahn fahren.
- **Deutschland Ticket:** Mit diesem Ticket können Sie in ganz Deutschland (auch außerhalb des VBN) den Nahverkehr nutzen.
- **BOB-Ticket:** Dieses Ticket ist für Personen gut, die spontan oder nur gelegentlich mit Bus oder Bahn fahren. Das BOB-Ticket gibt es als App.

Informieren Sie sich vor dem Kauf, welche Bedingungen für die Tickets gelten. <u>Hier</u> finden Sie weitere Informationen wie Preise und Nutzungsbedingungen zu den Tickets.

♀ In den Apps <u>"DB Navigator"</u> und <u>"VBN Fahrplaner"</u> können Sie die Strecke, die Sie fahren möchten, eingeben. Da werden Ihnen die passenden Tickets gezeigt, die Sie dann kaufen können.

Nahverkehr und Fernverkehr

Die Bahn unterscheidet bei den Tickets zwischen Nahverkehr und Fernverkehr. Stellen Sie sich vor, Sie wollen mit dem Zug verreisen. Die wichtigste Frage ist dann: Wie weit wollen Sie fahren? Die Antwort auf diese Frage bestimmt, ob Sie ein Nahverkehrsticket oder ein Fernverkehrsticket benötigen.

Verkehrsmittel im Nahverkehr:

- · Regionalbus
- Straßenbahn / Stadtbahn
- U-Bahn
- S-Bahn
- Regionalbahn (RB)
- Regionalexpress (RE)
- Interregioexpress (IRE)
- Flughafen-Express (FEX)
- Metropolexpress (MEX)

Verkehrsmittel im Fernverkehr:

- Intercity (IC)
- Intercity Express (ICE)





• EuroCity (EC)

Paei den Zügen der Deutschen Bahn erkennen Sie die Zuordnung an den Abkürzungen wie RB oder ICE. Diese stehen mit auf den Anzeigetafeln am Bahnhof.

In der App <u>"DB Navigator"</u> können Sie die Strecke, die Sie fahren möchten, eingeben. Dort können Sie dann sehen, welche Fahrten zum Nahverkehr oder Fernverkehr gehören. Da werden Ihnen die passenden Tickets gezeigt, die Sie dann kaufen können.

Der Bürgerbus

Außerdem gibt es im Ammerland **BürgerBusse**. Das sind kleine Busse, die von ehrenamtlichen Personen gefahren werden. Sie fahren in den kleinen Orten in den Gemeinden Westerstede, Rastede, Bad Zwischenahn und Edewecht. <u>Hier</u> finden Sie die Fahrpläne der BürgerBusse. Tickets für den BürgerBus erhalten Sie im Bus.

Fahrrad

Sie werden länger im Ammerland leben? Dann lohnt es sich, ein Fahrrad zu kaufen. Das ist billiger als mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu fahren.

Wichtige Verkehrsregeln für Fahrradfahrer (Auswahl):

- · Fahren Sie immer auf der rechten Fahrbahnseite.
- Fahren Sie nicht nebeneinander, sondern hintereinander.
- Wenn es einen Fahrradweg gibt, müssen Sie auf dem Fahrradweg fahren (immer nur auf der rechten Straßenseite in Fahrtrichtung).
- Kinder bis 11 Jahre dürfen die Fußwege mit dem Fahrrad benutzen.
- Mit dem Handy auf dem Fahrrad zu telefonieren, ist verboten.

Anschaffung und Reparaturen: Passen Sie beim Kauf auf. Ihr Fahrrad muss wie folgt ausgestattet sein. Damit ist es verkehrssicher. Sonst müssen Sie bei einer Kontrolle durch die Polizei Bußgeld bezahlen.

- · Licht vorne und hinten
- · Reflektor vorne und hinten
- Reflektoren in den Speichen (je 2 pro Rad)
- · Reflektoren an den Pedalen
- Klingel
- Zwei voneinander unabhängige Bremsen

Fahrradwerkstatt Edewecht

In der Gemeinde Edewecht gibt es eine ehrenamtliche Fahrradwerkstatt. Dort können Sie Unterstützung bei der Reparatur bekommen. **Dafür müssen Sie einen Termin vereinbaren.** Dort werden auch Fahrräder mit ein Berichtungsschein von der Gemeinde ausgeliehen.





Pleddeloher Damm 26B, 26188 Edewecht

01629647504

Führerschein und Autofahren

Ein Führerschein kann sehr nützlich sein. Besonders wenn Sie in einem Dorf oder einer kleinen abgelegenen Stadt wohnen. Oft gibt es hier keinen Anschluss an öffentliche Verkehrsmittel. Dann ist ein Führerschein hilfreich. Und der Kauf eines Autos oft notwendig. Sie möchten einen deutschen Führerschein machen? Oder Sie haben bereits einen Führerschein aus Ihrem Heimatland? Und möchten diesen nun umschreiben? Umschreiben bedeutet, dass der Führerschein auch in Deutschland gültig ist. Auf dieser Seite geben wir Ihnen diese Informationen.

Ist mein Führerschein in Deutschland gültig?

Sie möchten selbst in Deutschland fahren? Dann brauchen Sie einen Führerschein aus Deutschland oder einem anderen EU-Staat. Führerscheine aus Nicht-EU-Ländern sind nur für sechs Monate in Deutschland gültig. Sie dürfen nur in den ersten sechs Monaten mit einem Führerschein aus Ihrem Heimatland in Deutschland fahren. Die sechs Monate beginnen mit Ihrer ersten polizeilichen Anmeldung in Deutschland. Sie müssen Ihren Führerschein immer bei sich haben, wenn Sie fahren. Außerdem müssen Sie auch eine Übersetzung Ihres Führerscheins ins Deutsche dabei haben.

Sie möchten auch nach sechs Monaten selber fahren? Dann lassen Sie Ihren Führerschein umschreiben.

Wenn Sie Deutschland nur besuchen, dürfen Sie mit Ihrem ausländischen oder einem internationalen Führerschein fahren. Sie müssen Ihren Führerschein immer bei sich haben, wenn Sie fahren.

Während Ihres Asylverfahrens bleiben all Ihre Dokumente beim BAMF. Sie bekommen sie normalerweise erst zurück, wenn Ihr Asylverfahren abgeschlossen ist. Solange Ihr Führerschein beim BAMF ist, dürfen Sie selbst nicht Auto fahren.

Wie schreibe ich meinen Führerschein um?

Melden Sie sich bei Ihrer lokalen Fahrerlaubnisbehörde oder Führerscheinstelle. Es kann manchmal etwas dauern, bis Sie eine Antwort erhalten. Die Behörde bekommt manchmal sehr viele Anträge auf einmal. Kontaktieren Sie die zuständige Stelle bevor Ihre sechs Monate Fahrerlaubnis ablaufen. Sie müssen persönlich zur Führerscheinstelle gehen. Dort müssen Sie verschiedene Dokumente vorlegen:

- · Ausweis oder Pass
- Meldebestätigung (polizeiliche Anmeldung)
- · biometrisches Passbild
- · Bescheinigung über einen Sehtest (von einem Optiker oder einem Augenarzt)
- Bestätigung über die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs. Einen Kurs in Ihrer Nähe finden Sie z.B. beim ASB oder bei den Johannitern.





- Ihren ausländischen Führerschein im Original (ein internationaler Führerschein reicht nicht). In der Regel müssen Sie zusätzlich eine beglaubigte deutsche Übersetzung vorlegen.
- eine Erklärung, dass Ihr ausländischer Führerschein noch gültig ist.

Die Führerscheinstelle entscheidet dann, ob Ihr Führerschein ohne Prüfung umgeschrieben werden kann. Ansonsten müssen Sie zunächst die Theorie- und Praxisprüfung machen. Das hängt davon ab, in welchem Land Sie Ihren Führerschein gemacht haben.

♀ Vor der Prüfung ist es gut, eine Fahrschule zu besuchen. Deutschland hat sehr viele Verkehrsregeln und Schilder. Im Gegensatz zu denjenigen, die das erste Mal den Führerschein machen, müssen Sie aber keine Fahrstunden nehmen.

Wie kann ich einen deutschen Führerschein machen?

Um einen Führerschein das erste Mal zu machen, gehen Sie wie folgt vor:

- Melden Sie sich bei einer Fahrschule an. In großen Städten gibt es Fahrschulen mit Fahrlehrern, die beispielsweise Arabisch und Persisch sprechen. Fahrschulen in Ihrer Nähe können Sie auf drivolino.de oder fahrschulen.de finden.
- Nehmen Sie an einem Erste-Hilfe-Kurs teil. Einen Kurs in Ihrer Nähe finden Sie beim Arbeiter-Samariter-Bund oder bei den Johannitern.
- Machen Sie einen Sehtest bei einem Optiker oder einem Augenarzt. Der Sehtest kostet ca.
 7 Euro. Einige Optiker bieten den Sehtest auch kostenlos an.
- · Lassen Sie ein biometrisches Passbild machen.

Kann mir der Führerschein abgenommen werden?

Wenn Sie wichtige Verkehrsregeln missachten, können Sie Ihren Führerschein verlieren. Man unterscheidet hier zwischen einem Fahrverbot und dem Entzug des Führerscheins.

- Bei einem Fahrverbot müssen Sie Ihren Führerschein für einige Monate bei der Bußgeldstelle abgeben. In dieser Zeit dürfen Sie nicht selbst fahren. Nach Ablauf der Frist können Sie Ihren Führerschein wieder abholen.
- Bei einem Entzug des Führerscheins verliert Ihr Führerschein seine Gültigkeit. Das bedeutet, dass Sie nicht mehr selbst fahren dürfen und für eine bestimmte Zeit (Sperrfrist) auch keinen neuen Führerschein machen dürfen.

Sie haben den Straßenverkehr gefährdet? Sie sind betrunken Auto gefahren? Sie haben 8 Strafpunkte gesammelt? Das sind Gründe, um Ihnen den Führerschein zu entziehen.

Strafpunkte bekommen Sie für verschiedene Regelverstöße, beispielsweise wenn Sie zu schnell fahren. Die Strafpunkte werden umgangssprachlich auch "Punkte in Flensburg" genannt.

Sie haben Ihren Führerschein neu gemacht? Dann sind Sie zwei Jahre in der Probezeit. Sie haben während der Probezeit gegen die Verkehrsregeln verstoßen. Dann müssen Sie zu einem Aufbauseminar. Vielleicht auch zu einer psychologischen Beratung. Außerdem verlängert sich Ihre Probezeit um zwei weitere Jahre. Sie nehmen nicht an dem Aufbauseminar und der Beratung teil? Dann wird Ihnen der Führerschein weggenommen. Beispiele für einen Verkehrsverstoß sind z.B. bei Rot über die Ampel Fahren, nachts ohne Licht





Fahren, betrunken Auto Fahren. Falschparken ist kein Verkehrsverstoß. In diesem Fall müssen Sie nur die Strafe bezahlen.

Eine Fahrgemeinschaft bilden - PENDLA

PENDLA ist eine Online-Mitfahrzentrale für alle, die regelmäßig mit dem Auto zur Arbeit fahren und auf der Suche nach passenden Mitfahrenden sind. Das Online-Portal ist auf allen Smartphones, Tablets sowie am Computer zu Hause oder am Arbeitsplatz verfügbar. Die Verwendung von PENDLA ist für die Nutzerinnen und Nutzer kostenfrei. Hier erfährst du mehr über PENDLA.

